



Master Professional in Business Management

Mit Bildung zum Erfolg
Das Jahresprogramm für Ihre Weiterbildung

Mit Bildung zum Erfolg.

Der Verein zur Förderung der Berufsbildung e. V., kurz VFB genannt, ist eine von Mitgliedsunternehmen getragene Bildungseinrichtung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Region Stuttgart samt angrenzender Landkreise. Seit 40 Jahren versteht sich der VFB als Dienstleister der Unternehmen und deren Mitarbeiter in diesem Einzugsgebiet.

Wir wissen, dass Erfolg und Konkurrenzfähigkeit eines Unternehmens vom Wissensstand und der Qualifikation eines jeden Einzelnen abhängen. Unser Anspruch ist es deshalb, den Weiterbildungs- und Qualifizierungsbedarf jedes Unternehmens bestmöglich abzudecken. Getreu dem Motto „Mit Spaß zum Erfolg“ begleitet Sie der VFB bei der Realisierung Ihrer Bildungsziele.

Die IHK-Praxisstudiengänge mit staatlich anerkanntem Abschluss ermöglichen den Schritt in verantwortliche Positionen im kaufmännischen, technischen oder IT-Bereich. Praxistrainings mit IHK-Zertifikat sowie ein- und mehrtägige Seminare führen Sie zur Erweiterung der fachlichen und sozialen Kompetenzen innerhalb des ausgeübten Berufs.

Mit unserem marktgerechten und stets aktualisierten Angebot in diesem Bereich schaffen wir für unsere Kunden die Voraussetzungen, flexibel auf die ständig wechselnden Anforderungen des Arbeitsmarktes zu reagieren.

Auch für Auszubildende bietet der VFB im Rahmen seiner Azubi-Akademie ein breites Angebotsspektrum. Hierzu zählen unter anderem Programme zur Kompetenzfeststellung, Einführungsseminare, Prüfungsvorbereitungen auf die Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Vollzeit und berufsbegleitende Seminare.

Unser hochkarätiges Dozententeam besteht aus qualifizierten Wissensträgern aus der Wirtschaft. Das Team wird durch Lehrkräfte aus Hochschulen, Fachhochschulen und Beruflichen Schulen ergänzt. Damit garantiert der VFB die erforderliche Aktualität und Praxisnähe. Ein eigens dafür entwickeltes Train-the-Trainer-Konzept sichert die kontinuierliche Weiterbildung unserer Dozenten.

Das VFB-Leitbild:

- Wir sind eine kundenorientierte Bildungseinrichtung.
- Wir erkennen den Bedarf und erfüllen die Erwartungen der Unternehmen und Teilnehmer als kooperative Partner.
- Wir werden den Ansprüchen der Kunden, Unternehmen und Mitglieder gerecht.
- Unsere Lehrgänge, Qualifizierungsmaßnahmen und Seminare sind am Bedarf der Wirtschaft orientiert.
- Wir arbeiten mit Fachkräften und Wissensträgern aus Industrie, Handel und Dienstleistung innovativ zusammen.
- Wir konzipieren in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden individuelle Schulungskonzepte nach betriebswirtschaftlichen Maßstäben.
- Bei AZAV-Teilnehmern ist für uns oberste Priorität, die erfolgreiche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu erlangen.

Inhalt:

- Der Praxisstudiengang
- Informationen zur IHK-Prüfung
- Finanzielle Fördermöglichkeiten
- Praxisstudiengänge beim VFB
- Termine

Der Praxisstudiengang

Beschreibung:

Der neue Lehrgang versetzt seine Absolventen in die Lage, selbständig oder im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses für Unternehmen und Organisationen unterschiedlicher Art, Größe und Wirtschaftszweige unter Berücksichtigung der ökonomischen, ökologischen und ethischen Handlungsfelder eines nachhaltigen Wirtschaftens eigenständig und verantwortlich strategische Entscheidungen vorzubereiten und umzusetzen.

Er vermittelt neue Fähigkeiten die zur Bearbeitung von neuen, komplexen Aufgaben- und Problemstellungen wie der Entwicklung von Verfahren und Produkten erforderlich sind.

Zu diesen Aufgaben gehören Strategien unter Berücksichtigung der Unternehmensziele im Rahmen der Unternehmensführung zu entwickeln, Leistungsprozesse im nationalen und internationalen Marktumfeld unter Beachtung regulatoriver und finanzwirtschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, organisatorische Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln sowie Strategien umzusetzen, Unternehmensprozesse zu steuern, überwachen und notwendige Anpassungen vorzunehmen.

Ziel:

Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung „Master Professional in Business Management“ und auf den beruflichen Einsatz als Führungskraft mit betrieblicher Entscheidungskompetenz.

Inhalt:

Unternehmensspezifische Strategiefelder

- Eine von ethischen Grundsätzen geprägte Unternehmenspolitik formulieren Bestandteile der Qualifikationsinhalte
- Grundsätze einer verantwortungsvollen, transparenten und auf eine langfristige Steigerung des Unternehmenswerts ausgerichtete Unternehmensführung einhalten
- Aus dem Unternehmensleitbild Unternehmensziele ableiten
- Maßstäbe und Standards als strategische Elemente für ein integriertes Management
- Trends erkennen und in der Unternehmensstrategie berücksichtigen
- Formen der Marktforschung anwenden und Marktanalysen entsprechend den Gegebenheiten des Unternehmens entwickeln, durchführen und die Ergebnisse nutzen
- Compliance bei der Ausgestaltung der Strategiefelder berücksichtigen
- Aus der Unternehmensstrategie abgeleitetes Personalmanagement ausgestalten
- Logistik als unterstützendes Element in der Unternehmensstrategie berücksichtigen

Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

- kulturelle, rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten bei der Umsetzung von Strategien auf Auslandsmärkten beachten
- Grundlegende Entscheidungen vorbereiten
- Finanzierung und Liquidität im Hinblick auf strategische Entscheidungen sicherstellen
- Möglichkeiten der Rechtsanwendung, insbesondere auch der Gestaltung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts, für strategische Entscheidungen aufzeigen und bewerten

- Auswirkungen steuerlicher Regularien auf die Unternehmensstrategie aufzeigen und bewerten
- Ergebnisse des Controllings für strategische Entscheidungen nutzen

Nationale und internationale Leistungsprozesse

- Marketingstrategien und Marketinginstrumente entsprechend den Anforderungen nationaler und internationaler Märkte entwickeln und einsetzen
- Möglichkeiten der Finanzierung internationaler Geschäfte analysieren und passende Finanzierungsinstrumente einsetzen
- Leistungsprozesse unter Beachtung der Einflüsse der nationalen und internationalen Märkte gestalten und organisieren
- Auswirkungen technologischer Entwicklungen auf das Unternehmen berücksichtigen und darauf bezogene Maßnahmen umsetzen
- Qualitatives und quantitatives Personalmanagement sowie Personalführung gestalten
- Im Rahmen des Projektmanagements Projekte planen, steuern und kontrollieren

Unternehmensorganisation

- Beschlussvorlagen für strukturelle Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich des Standortes, vorbereiten
- Maßnahmen der strategischen Personalressourcen- und Nachfolgeplanung steuern
- Ausrichtung der Unternehmensorganisation an die Grundsätze einer verantwortungsvollen, transparenten und auf eine langfristige Steigerung des Unternehmenswertes orientieren Unternehmensführung sicherstellen
- Organisationsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung interkultureller und ethischer Aspekte ausrichten und überwachen

Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen

- Integrierte Managementsysteme ausgerichtet an den strategischen Vorgaben implementieren und weiterentwickeln
- Strategisches Controlling gestalten, überwachen und weiterentwickeln
- Informationssysteme an technologischen Entwicklungen ausrichten
- Personalmanagement gestalten, überwachen und weiterentwickeln
- Prozesse eines an ethischen Aspekten ausgerichteten Wertemanagements überwachen

Fachübergreifender Teil

- Projektarbeit
- Fachgespräch

Hinweis:

Nach Unterrichtsende erfolgt eine ca. 5-monatige Prüfungsphase.

Zielgruppe:

Fachwirte und Fachkaufleute nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung, Diplom-, Master- oder Bachelorabsolventen einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule.

Informationen zur IHK-Prüfung Master Professional in Business Management

Ziel der Prüfung:

Durch die Prüfung ist festzustellen, ob die zu prüfende Person in der Lage ist, selbständig oder im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses für Unternehmen und Organisationen unterschiedlicher Art, Größe und Wirtschaftszweige unter Berücksichtigung der ökonomischen, ökologischen und ethischen Handlungsfelder eines nachhaltigen Wirtschaftens eigenständig und verantwortlich strategische Entscheidungen vorzubereiten und umzusetzen und damit die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie in der Regel mit der Vorbereitung auf eine Fortbildungsprüfung der zweiten Fortbildungsstufe erworben hat, vertieft und neue Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben hat, die erforderlich sind für die verantwortliche Führung von Organisationen oder zur Bearbeitung von neuen, komplexen Aufgaben- und Problemstellungen wie der Entwicklung von Verfahren und Produkten.

Anmeldung zur Prüfung, Prüfungsgebühr und Prüfungstermine

Die Anmeldung zur Prüfung hat schriftlich zu erfolgen. Anmeldeschluss, Prüfungsgebühr und Prüfungstermine finden Sie auf der IHK-Internetseite und im IHK Magazin Wirtschaft.

Zulassung zur Prüfung:

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach dem Berufsbildungsgesetz, die zu einem Abschluss mit der Abschlussbezeichnung Fachwirt oder Fachwirtin, Fachkaufmann oder Fachkauffrau führt, oder zu einem vergleichbaren kaufmännischen Fortbildungsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung
- eine erfolgreich abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis oder
- einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer nach Landesrecht den Hochschulen gleichgestellten Akademie und eine nach dem Abschluss mindestens einjährige Berufspraxis.

Wir empfehlen dringend, die Zulassung zur Prüfung vor Beginn eines Vorbereitungslehrganges zu beantragen. Den Zulassungsantrag finden Sie auf der IHK-Homepage unter dem Lehrgang in der Servicespalte auf der rechten Seite.

Prüfungstermine:

Die Industrie- und Handelskammer führt die Prüfungen zum Master Professional in Business Management in der Regel zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst durch.

Die Prüfungstermine werden in der Zeitschrift „Magazin Wirtschaft“ und auf der Internetseite der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart ausgeschrieben.

Qualifikationsbereiche und Gliederung der Prüfung:

I. Schriftlicher Prüfungsteil

- Unternehmensspezifische Strategiefelder
- Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Nationale und internationale Leistungsprozesse
- Unternehmensorganisation
- Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen

In jedem Handlungsfeld benötigen die Teilnehmer Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 (Lesen & Schreiben). 20 % der Prüfungsfragen auf Englisch gestellt und müssen in Englisch beantwortet werden.

II. Mündlicher Prüfungsteil

Der mündliche Prüfungsteil umfasst alle Handlungsbereiche, wobei der Schwerpunkt auf dem Handlungsbereich „Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen“ liegen soll.

III. Projektarbeit und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

Der Teilnehmer soll in einer fachübergreifenden Projektarbeit mit kaufmännischem Hintergrund nachweisen, dass er eine komplexe Problemstellung der betrieblichen Praxis erfassen, darstellen, beurteilen und lösen kann. Außerdem soll der Teilnehmer in einem projektarbeitsbezogenen Fachgespräch nachweisen, dass er in der Lage ist, sein Berufswissen in unternehmenstypischen Situationen anzuwenden und sachgerechte Lösungen im Sinne der Unternehmenspolitik zu erarbeiten.

Der schriftliche Prüfungsteil wird auf der Grundlage der Beschreibung einer betrieblichen Situation durchgeführt. Er besteht aus drei zu bearbeitenden Aufgabenstellungen. Jede Aufgabenstellung umfasst dabei mehrere Aufgaben.

Zum mündlichen Prüfungsteil wird nur zugelassen, wer den schriftlichen Prüfungsteil abgelegt hat.

Zum projektbezogenen Prüfungsteil wird nur zugelassen, wer den schriftlichen und den mündlichen Prüfungsteil bestanden hat.

Die Projektarbeit ist als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beträgt 30 Kalendertage. Zum projektbezogenen Fachgespräch ist nur zugelassen, wer in der Projektarbeit mindestens ausreichende Leistungen erzielt hat.

Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung ist bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden.

Wiederholung der Prüfung

Prüfungsteile, die nicht bestanden sind, können zweimal wiederholt werden.

Mit dem Antrag auf Wiederholung des schriftlichen Prüfungsteils wird die zu prüfende Person von den Aufgabenstellungen befreit, die in einer vorangegangenen Prüfung mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden. Bei der Wiederholung sind nur die nicht bestandenen Aufgabenstellungen zu wiederholen. Ist das projektarbeitsbezogene Fachgespräch nicht

bestanden, muss die Projektarbeit als neue Aufgabe gestellt werden.

Rechtsgrundlagen

Die Prüfung wird nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes, der Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart und der bundesweiten Verordnung für die Prüfung zum Geprüften Betriebswirt/zur Geprüften Betriebswirtin – Master Professional in Business Management vom 18. Dezember 2020 durchgeführt.

Ansprechpartner für IHK-Prüfung und Zulassung:

Ludwigsburg: Ingrid Kolder | Tel. 07141 122-1018

ingrid.kolder@stuttgart.ihk.de

Böblingen: Sinem Özerdem | Tel. 07031 6201-8228

sinem.oezerdem@stuttgart.ihk.de

Finanzielle Förderung

Aufstiegs-BAföG

Zum 1. August 2016 ist das neue Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) in Kraft getreten. Damit wurde das bekannte Meister-BAföG zum Aufstiegs-BAföG.

Mit dem neuen AFBG werden gleichwertige Förderbedingungen ermöglicht, wie sie auch Studierende in Form von BAföG erhalten.

Das Aufstiegs-BAföG kann nun auch von Studienabbrechern, Abiturienten mit Berufspraxis und Hochschulabsolventen, deren höchster akademischer Grad der Bachelorabschluss ist, beantragt werden.

Das neue Aufstiegs-BAföG ist ein altersunabhängiges Förderangebot für alle, die Ihre Aufstiegschancen verbessern wollen.

Der neue Förderumfang umfasst:

- | höhere Fördersätze
- | höhere Zuschussanteile
- | höhere Freibeträge

Weitere Informationen erhalten

Sie unter:

www.aufstiegs-bafoeg.de

Info: Einsparung von fast 70 % der Kosten durch Fördermittel und steuerliche Absetzbarkeit!

Wie beantrage ich Aufstiegs-BAföG?

1. Anmeldung

Sie melden sich zu einem unserer Praxisstudiengänge an. Per Mail erhalten Sie die Anmeldebestätigung sowie den Link zum Zulassungsantrag. Sie laden sich unter: www.aufstiegs-bafoeg.de folgende Dokumente herunter

- | Formblatt A
- | Formblatt Z

Beschriften Sie den Kopf des Formblatts Z mit Ihren Daten und senden dieses mit dem Zulassungsantrag an die IHK Region Stuttgart (Prüfende Stelle).

2. Antragstellung

Der Adressat Ihres Antrages ist in der Regel das Amt für Ausbildungsförderung Ihres Landkreises.

Auflistung der Ämter in Baden-Württemberg, Link: www.aufstiegs-bafoeg.de/de/baden-wuerttemberg-1786.html

Das von der prüfenden Stelle ausgefüllte Formblatt Z reichen Sie mit dem von Ihnen persönlich ausgefüllten Formblatt A bei dem für Sie zuständigen Amt für Ausbildungsförderung ein.

3. Formblatt B

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns auf Anfrage das ausgefüllte Formblatt B. Dieses reichen Sie dem Amt für Ausbildungsförderung nach.

Damit ist der Antrag für den Zuschuss von 50 % vollständig. Sollten Sie ebenfalls den Bildungskredit der KfW-Bank in Anspruch nehmen wollen oder bei einer Vollzeitweiterbildung den Beitrag zum Lebensunterhalt beantragen, empfehlen wir eine persönliche Beratung beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung.

4. Beispielrechnung

(Master Professional in Business Management)

Lehrgangskosten

Lehrgangsentgelt	4590 €
./ . 50 % Zuschuss	2295 €

Eigenanteil 2295 €

Finanzierung über Bildungskredit der KfW-Bank

Eigenanteil	2295 €
+ Prüfungsgebühr	840 €

Darlehenssumme	3135 €
./ . 50 % bei Erfolg	1567,50

1567,50

./ . ca. 1/3 steuerlich absetzbar	522,50
-----------------------------------	--------

Ihr Anteil 1045 €

Weiterbildungsstipendium

Gefördert werden junge Fachkräfte nach der dualen Ausbildung, die jünger als 25 Jahre sind, weniger als drei Jahre Berufspraxis besitzen und besondere Leistungen in Ausbildung und Beruf (z.B. Berufsabschlussprüfung besser als „gut“) nachweisen können. Für Förderanträge und Beratung ist die Stelle zuständig, vor der die Berufsabschlussprüfung abgelegt wurde. Weitere Informationen finden Sie auf www.stuttgart.ihk.de.

Steuerliche Förderung

Die Aufwendungen für Weiterbildungsveranstaltungen können bei der Lohn- bzw. Einkommenssteuererklärung als Werbungskosten geltend gemacht werden, sofern die Kosten nicht anderweitig erstattet werden. Weitere Auskünfte erteilt das Finanzamt.

Freundschaftswerbung

Alle aktiven oder ehemaligen Teilnehmer können Freunde und Bekannte für einen IHK-Praxisstudiengang werben und erhalten hierfür 50,00 Euro. Der Werber muss zeitgleich mit der Anmeldung vom Geworbenen genannt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.vfb-campus.de

Bitte beachten Sie: Diese Aktion ist nicht mit anderen kombinierbar!

Rabatt für Mitgliedsunternehmen des VFB-Business

Teilnehmer, die über ein Mitgliedsunternehmen angemeldet und gefördert werden, erhalten bei uns 5 % Treue-/Mitgliedsrabatt auf Praxisstudiengänge.

Bitte beachten Sie: Diese Aktion ist nicht mit anderen kombinierbar.

Lehrgangsgebühr in Teilzahlung

Sie haben die Möglichkeit Ihre Lehrgangsgebühr in Teilzahlung zu begleichen. Sie erhalten nach Anmeldung zu Ihrem Lehrgang eine Anmeldebestätigung per Mail. Die Rechnung/Vertragsbestätigung über die Lehrgangsgebühr erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Beginn mit der Einladung zum Kurs. Auf dieser befinden sich Ihre persönlichen Angaben sowie eine Auflistung aller Raten. Bei einer monatlichen Teilzahlung werden zu Beginn des Lehrgangs einmalig 70,00 Euro erhoben. Die Raten sind zum ersten des Monats zu begleichen.

Kostenlose individuelle Lernbegleitung

Der VFB bietet für Teilnehmer der gekennzeichneten IHK-Praxisstudiengänge eine kostenlose individuelle Lernbegleitung an. Diese findet in der Regel zwischen 16:00 und 17:00 Uhr statt. Auf diese Weise haben Vollzeit- und Teilzeit-Teilnehmer die Möglichkeit die Lernbegleitung zu besuchen. Die eingeplanten Dozenten kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen und beantworten die fachlichen Fragen. Die jeweiligen Einsatzpläne finden Sie auch unter www.vfb-campus.de.

Unterrichtsfreie Zeiten

In der Regel haben die berufsbegleitenden IHK-Praxisstudiengänge in den offiziellen Schulferien auch unterrichtsfreie Zeiten. Diese erhalten Sie jeweils mit dem gültigen Stundenplan. Bei IHK-Praxisstudiengängen in Vollzeit gelten eingeschränkte Regelungen.

Bildungszeitgesetz

Seit Juli 2015 haben alle Beschäftigten in Baden-Württemberg einen Rechtsanspruch auf fünf Tage Bildungszeit pro Jahr für berufliche Weiterbildung. Der VFB ist im Sinne des BzG BW eine anerkannte Bildungseinrichtung.

Weitere Infos finden Sie unter www.bildungszeitgesetz.de

Literaturpauschale

Für Lehrmittel wird eine sog. Literaturpauschale ausgewiesen und zu Beginn des Lehrgangs berechnet. Für jedes Fach erhält der Teilnehmer entweder den DIHK-Textband oder das vom Dozenten ausgearbeitete Skript in einem vorgefertigten VFB-Ordner. Dieser wird eigens für den Lehrgang erstellt und regelmäßig überarbeitet. Als weitere Lehrmittel erhalten die Teilnehmer ggf. entsprechende Gesetzestexte, Fachbücher oder Fachunterlagen. Die in der Lehrmittelpauschale nicht beinhalteten Bücher, Text- oder Übungsbände sind frei anzuschaffen.

VFB|APP

Seit Frühjahr 2017 hat der VFB eine eigene App. Über diese App sehen die Teilnehmer ihren Stundenplan, Dozenten können die Anwesenheit der Teilnehmer erfassen und es besteht die Möglichkeit Dokumente hochzuladen. Die entsprechenden Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer bei Lehrgangsstart.

VFB-Ansprechpartner:

Ludwigsburg: Nathalie Kaufmann | Tel. 07141 91107-27
kaufmann@vfb-weiterbildung.de

Böblingen: Denise Gockeler | Tel. 07031 20470-12
gockeler@vfb-weiterbildung.de

Mögliche Zeitmodelle

Vollzeit:

Ludwigsburg:

Kursnummer 305057; Beginn: 08.05.2023

Kursnummer 305059; Beginn: 04.12.2023

Böblingen:

Kursnummer 305058; Beginn: 08.05.2023

Kursnummer 305060; Beginn: 04.12.2023

Live Online:

Kursnummer 305061; Beginn: 08.05.2023

Kursnummer 305062; Beginn: 04.12.2023

Dauer: ca. 6 Monate

ca. 800 UStd.

Unterrichtszeiten: Mo – Fr: 08:00-15:30 Uhr;

Kursgebühr: 4.590,00 Euro

(bei monatlicher Teilzahlung zzgl. 70,00 Euro)

Literaturpauschale: 450,00 Euro

zzgl. Prüfungsgebühr

Berufsbegleitend:

Ludwigsburg:

Kursnummer 300113; Beginn: 12.06.2023

Kursnummer 300115; Beginn: 04.12.2023

Böblingen:

Kursnummer 300114; Beginn: 12.06.2023

Kursnummer 300116; Beginn: 04.12.2023

Dauer: ca. 1,5 Jahre

ca. 800 UStd.

ca. 10 Tage Vollzeitunterricht.

Unterrichtszeiten: Mo, Mi: 17:30–20:45 Uhr,

Sa, 07:45-12:45 Uhr

Kursgebühr: 4.590,00 Euro

(bei monatlicher Teilzahlung zzgl. 70,00 Euro)

Literaturpauschale: 450,00 Euro

zzgl. Prüfungsgebühr

Wochenende:

Ludwigsburg:

Kursnummer 300117; Beginn: 05.05.2023

Kursnummer 300119; Beginn: 01.12.2023

Böblingen:

Kursnummer 300118; Beginn: 05.05.2023

Kursnummer 300120; Beginn: 01.12.2023

Dauer: ca. 1,5 Jahre

ca. 800 UStd.

ca. 10 Tage Vollzeitunterricht.

Unterrichtszeiten: Fr: 16:00 – 21:00 Uhr

Sa: 08:00-15:30 Uhr;

Kursgebühr: 4.590,00 Euro

(bei monatlicher Teilzahlung zzgl. 70,00 Euro)

Literaturpauschale: 450,00 Euro

zzgl. Prüfungsgebühr

Blended Learning:

Ludwigsburg:

Kursnummer 300111; Beginn: 27.11.2023

Böblingen:

Kursnummer 301012; Beginn: 27.11.2023

Dauer: ca. 1,5 Jahre

Ca. 810 UStd. Davon ca. 260 UStd. in Präsenz.

Unterrichtszeiten: Präsenzunterricht in der Regel 1x

im Monat: Fr., 16:00-21:00 Uhr;

Sa., 08:00-15:30 Uhr

Je eine Vollzeitwoche zu Beginn des Lehrganges sowie vor der Prüfung.

Kursgebühr: 4.790,00 Euro

(bei monatlicher Teilzahlung zzgl. 70,00 Euro)

Literaturpauschale: 450,00 Euro

zzgl. Prüfungsgebühr

Live Online

im virtuellen Klassenzimmer

Kursnummer 300125; Beginn: 13.06.2023

Kursnummer 300126; Beginn: 05.12.2023

Dauer: ca. 1,5 Jahre

ca. 800 UStd.

ca. 10 Tage Vollzeitunterricht.

Unterrichtszeiten: Mo, Mi: 17:30–20:45 Uhr,

Sa, 07:45-12:45 Uhr

Kursgebühr: 4.590,00 Euro

(bei monatlicher Teilzahlung zzgl. 70,00 Euro)

Literaturpauschale: 550,00 Euro

zzgl. Prüfungsgebühr

Aktuelle Kursstarts und Anmeldung unter:

